

Pflege- und Reinigungsempfehlung für FSE - Bauwerkerhaltung Kunstharzbeschichtungen

Sehr geehrter Kunde,

Kunstharzbeläge werden als besonders widerstandsfähige Bodenbeläge bevorzugt im Gewerbe- und Industriebereich eingesetzt. Dabei bieten vor Ort eingebrachte Beschichtungen eine ganze Reihe von Vorteilen, wie z.B. fugenlose, glatte bis strukturiert-rutschfeste Oberflächen, Flüssigkeitsdichtigkeit, Beständigkeit gegen Chemikalien usw.

Zur Pflege möchten wir Ihnen folgende Tipps geben:

Die Reinigung von Kunstharzbeschichtungen ist einfach, wenn das Reinigungsverfahren richtig ausgewählt wird. Dabei ist zu beachten, dass zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden, wenn neben der Funktionalität auch besondere Anforderungen an das Aussehen gestellt werden.

Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung erfolgt in zwei Schritten, die Häufigkeit hängt vom Schmutzeintrag auf die Fläche ab. Loser (trockener) Schmutz wird durch kehren oder saugen entfernt, klebender, angetrockneter oder nasser Schmutz wird durch Feuchtwischen aufgenommen.

Die Aufnahme von losem Schmutz muss dann regelmäßig durchgeführt werden, wenn ein starker Schmutzeintrag erfolgt. Harte Sand- und Schmutzpartikel oder Metallspäne können die Oberfläche beschädigen und dadurch die Schmutzempfindlichkeit erhöhen.

Nassreinigung

Die Entfernung von nassem Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen bzw. durch geeignete Reinigungsmaschinen. Für die tägliche Unterhaltsreinigung wird ein neutraler, seifenfreier Reiniger empfohlen, der in der richtigen Dosierung der Waschflüssigkeit zugegeben wird. Seifenhaltige Reinigungsmittel werden nicht empfohlen, da Seifenrückstände auf der Oberfläche verbleiben können und zu verstärktem Anschmutzen führen. Bilden sich auf der Oberfläche Kalkrückstände, müssen diese mit einem säurehaltigen Reiniger (z.B. sauren Reinigern) entfernt werden. Ameisensäurehaltige Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden! Es wird empfohlen die genauen Dosierungsvorschriften einzuhalten, da ansonsten ein zu starker Angriff auf den Belag erfolgt.

Liegen hauptsächlich fettende bzw. öhlende Substanzen vor, ist ein alkalischer Industriereiniger zu empfehlen. Alkalische Reiniger bewirken besonders gut die Aufnahme von fettigen oder öligen Substanzen. Die Kombination von verschiedenen Reinigungsmitteln bei aufeinanderfolgenden Reinigungsgängen ist durchaus sinnvoll, wenn besondere Anforderungen gestellt werden. Alkoholhaltige Reiniger haben desinfizierende Eigenschaften, wie diese z.B. in Krankenhäusern gefordert werden. Der Einsatz ist im Allgemeinen nicht erforderlich. Die Reinigung größerer Flächen sollte maschinell ausgeführt werden. Bei Flächen die verstellt und schwerer zugänglich sind, kann zweistufig gereinigt werden, wobei der Reinigungsvorgang mit einer Einscheibenmaschine mit Pad ausgeführt und nach Aufnahme mit dem Wassersauger mit dem Wischmopp nachgewischt wird.

Pflegeversiegelung mit System für dekorative Bereiche

Wenn neben der Funktionalität auch Anforderungen an die Optik gestellt werden, soll ein Kunstharzbelag dauerhaft sein ansprechendes, dekoratives Aussehen behalten, werden zur Reinigung zusätzliche Pflegemaßnahmen empfohlen. Das erfolgt im Prinzip durch das Aufbringen einer Einpflege, die nachfolgende Vorteile bringt:

- **Gleichmäßiger Glanz oder seidenglänzende Oberfläche**
- **Abweisung von Schmutz oder Gummiabrieb durch Schuhsohlen**
- **Reduzierung von Verschleiß**
- **Frischeres Aussehen des Bodens**

Pflegeversiegelungen können auf glatten bis leicht strukturierten Böden eingesetzt werden. Das nachfolgend beschriebene Verfahren muss zur Erhaltung der Oberflächenqualität in angepassten Abständen wiederholt werden.

Grundreinigung

Bei Erstversiegelungen muss zunächst generell eine Grundreinigung durchgeführt werden. Auf frischen Oberflächen muss eine Einpflege nicht halten. Grundreinigungen sollten keinesfalls vor der vollständigen Härtung der Beschichtung erfolgen, frühestens nach 7 Tagen.

Je nach Verschmutzung wird der Grundreiniger verdünnt entsprechend den Herstellerangaben auf den Untergrund aufgetragen und mit einer Einscheibenmaschine mit geeignetem Pad einmassiert. Üblicherweise eignet sich ein rotes Pad, wobei dies im Einzelfall auf Eignung überprüft werden muss. Nach ca. 10 Minuten wird die Reinigungsflüssigkeit mit einem Wasserauger wieder aufgenommen. Die Reinigungsflüssigkeit ist mit viel Wasser rückstandsfrei aufzunehmen. Danach muss der Boden vollständig abtrocknen. Die gleiche Verfahrensweise liegt zugrunde, wenn eine Pflegeversiegelung erneuert wird.

Pflegeversiegelung / Einpflege

Pflegedispersionen sind sinnvoll auf gewerblich genutzten Oberflächen z. B. mit Rollstühlen. Oftmals ist eine Anwendung erst dann anzuraten, wenn durch eine Unterhaltsreinigung mit einem rückstandsfreien Unterhaltsreinigungsmittel keine brauchbaren Ergebnisse erzielt werden. Die Pflegedispersion wird auf den Untergrund gleichmäßig dünn mit einem Baumwollvlies aufgetragen. Dann ca. ½ Stunde abtrocknen lassen und diesen Vorgang ein- bis zweimal wiederholen. Zwei Schichten sind immer empfehlenswert. Vor der Nutzung gut durchtrocknen lassen.

Pflegedispersionen ergeben einen hohen Glanz, wir empfehlen speziell bei matten Belägen durch eine Probefläche zu prüfen, ob das Ergebnis gewünscht wird. Mattglanzdispersionen ergeben eine seidenmatte Oberfläche, die auf manchen Belägen streifig wirkt, deshalb werden hier ganz besonders Vorversuche empfohlen.

Werden Pflegemittel aufgetragen, müssen diese je nach Frequentierung mehrfach im Jahr erneuert werden.

Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung von einer mit einer Pflegeversiegelung behandelten Fläche sollte mit einem abgestimmten Unterhaltsreiniger durchgeführt werden.

Die Wischpflege wird nach dem Kehren oder Staubsaugen maschinell oder im 2 - stufigen Feuchtwischverfahren durchgeführt.

Schmutzfangbereiche

Wir empfehlen Ihnen bei direktem Zugang von außen eine Schmutzfangzone in den Belag zu integrieren. Denn je weniger Schmutz auf den Belag gelangt, desto weniger Aufwand muss für seine Pflege betrieben werden.

Bezugsquellen Reinigungsmittel

Johnson Diversey
Austria Trading GmbH
Guggelgasse 7-9
A-1030 Wien
Tel. +43 1 60557-0

W. Bösch KG
Reinigungstechnik
Industriegebiet Nord
Rasis Bundt Nr. 12
A-6890 Lustenau
Tel. +43 5577 8131-0

TANA Chemie GmbH
Werner&Mertz Professional VT GmbH
Neualmerstraße 13
A-5400 Hallein
Tel. +43 6245 872 86-0

Noch einige Hinweise:

- **Werden Sie sich darüber klar, was auf Ihrem Boden stattfindet und welche Reinigungsart sie brauchen**
- **Prüfen sie die Häufigkeit des Schmutzeintrages**
- **Prüfen sie Ihre Anforderungen an die Optik des Belages**
- **Reinigungsverfahren und Aussehen müssen gut aufeinander abgestimmt sein**

Nutzen Sie Ihre neuen Kunstharzböden nicht zu früh. Oftmals wird die Oberfläche in den ersten Tagen dauerhaft beschädigt, was ein Bodenleben lang die Reinigung erschwert. Sprechen Sie mit Ihrem Reinigungspartner oder mit dem Hersteller Ihrer Reinigungsmittel bzw. -maschinen und legen Sie diese Pflegeanleitung vor. Eine intensive Reinigung darf frühestens nach 7 Tagen nach Einbau durchgeführt werden.

Wir hoffen, Ihnen genügend Information zur Pflege und Reinigung unserer Kunstharzbeschichtungen vermittelt zu haben und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Bodenbelag.

Ihr FSE - Bauwerkerhaltung Team